

YORK

2017 wird das **60**-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Münster und York gefeiert. Das ganze Jahr über finden verschiedene Veranstaltungen statt, die dieses Ereignis würdigen.

Der „YORK MINSTER CHOIR“ gastierte im **April** bei der Domsingschule Münster. Rund 50 Sängerinnen und Sänger begeisterten mit einem exquisiten Osterprogramm im Paulus-Dom.

Vom **12. – 15. Juni** weilte eine städtische Delegation zu den offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten in York.



Anlässlich des Jubiläums fand dort die Konferenz "One Planet York" zum Thema "Nachhaltig Leben in lebenswerten Städten" statt.

Oberbürgermeister MARKUS LEWE sprach dort als Hauptredner vor mehr als 200 Vertretern aus Verwaltung und Politik. Yorks Stadtdirektorin twitterte nach dieser Rede: *"Ein Highlight der One Planet-Konferenz war der Vortrag von Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe, der seine Stadt vorstellte."*

Außer der städtischen Delegation waren auch Mitglieder des Partnerschaftsvereins Münster-York zur Jubiläumsfeier gereist und vertieften die Kontakte zu York. Ein Gegenbesuch der York-Münster-Association und von Vertreter/innen der Stadtspitze York steht vom 27. – 30. September an. Dazu bereitet das Büro für Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice eine Veranstaltung zur Würdigung der Partnerschaften Münster-York und Münster-Kristiansand vor. Der **Festakt** findet am **28. September**, 19.00 Uhr statt. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zum Büro Internationales auf.

Im Rahmen des Jubiläums stellt der Künstler TONY HEALD aus Yorkshire vom **14. September – 19. Oktober** im Theater Münster aus. Seine Ausstellung *"Tony Heald's Münster - Meine zweite Heimat"* wird am 15. September um 18.00 Uhr eröffnet.

THE 7th BritNic MÜNSTER des Vereins „Kulturgrün e.V.“ lädt alle England-affinen am **24. September** um 11.00 Uhr im Park hinter der Westf. Schule für Musik, Himmelreichallee, ein. Diese Veranstaltung ist der Auftakt zur Jubiläumswoche.

Das PLACEBO IMPROTHEATER wird gemeinsam mit internationalen Künstlern im LWL-Museum am **27. September** um 20.00 Uhr auftreten – auch diese Vorführung steht im Zeichen der Städtepartnerschaftsjubiläen Münster – York und Münster – Kristiansand.

Wir bitten um Ihre **Mitwirkung!**

Passend zum Jubiläum hat das städtische Archiv "Explore York" ein digitales Erinnerungsbuch online gestellt. Seit 1957 waren unzählige Münsteraner in York oder haben in Münster Interessantes mit Gästen aus York erlebt. Das "DIGITAL MEMORY BOOK" hält solche Erlebnisse fest. So wird es zur Erinnerungsplattform, die von offiziellen Kontakten und vor allem von persönlichen Erfahrungen berichtet. Alle in Münster, egal ob Einzelperson oder Vertretungen aus Vereinen oder Schulen, sind eingeladen, in das Digital Memory Book zu schreiben.

Unter der Adresse → <https://yarncommunity.org/projects/5> sind bereits geschriebene Stories zu lesen. Klickt man auf "Sign in", kann man sich registrieren und unter "Start a Story" eine Geschichte eingeben. Das Büro für Internationales ist bei der Nutzung des Erinnerungsbuches behilflich: ANNE KOSMEIER, Tel. 02 51/492 33 29, kosmeier@stadt-muenster.de.

Es ist sehr erfreulich, dass sich so viele Vereine und Privatpersonen im Rahmen des Jubiläums engagieren. Auf unserer Internetseite finden Sie den gesamten Überblick über die Jubiläumsveranstaltungen: → <http://www.stadt-muenster.de/international/staedtepartnerschaften/jubilaeen.html>

Zudem wird noch ein **Faltblatt** mit den wichtigsten Veranstaltungen zusammengestellt. Dieses wird in der Bürgerinfo am Stadthaus 1 ausgelegt.

Interesse an einem Sprachaufenthalt in York? Der nächste Informationsabend zur Schüler-Sprachreise 2018 mit EMBRACE ENGLAND findet am **26. September** um 20.00 Uhr im Gymnasium St. Mauritz statt. Der Leiter von EMBRACE ENGLAND wird auf Englisch das Austauschprogramm vorstellen.

KRISTIANSAND

2017 wird nicht nur das 60-jährige Bestehen Münster – York, sondern auch das **50-jährige** Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Münster und Kristiansand gefeiert.

Eine Delegation aus Rat und Verwaltung reiste vom **15. – 17. Juni** nach Kristiansand und informierte sich dort über Vorhaben und Entwicklungen. Die Norweger stellten Projekte zu den Themen: Radikalisierung, Digitalisierung, Kultur und Städtebau vor. Gesprächsthema war auch die Frage: Wie können Kommunen wie Münster und Kristiansand ihre Widerstandskraft gegen Risiken und Bedrohungen stärken? Die erst zehn Jahre alte Universität in Kristiansand hatte ebenfalls um einen Austausch gebeten. Der Besuch kam bei den Gästen aus Münster sehr gut an.

Ein Gegenbesuch der Stadt Kristiansand steht vom 27. – 30. September an. Gefeiert wird gemeinsam mit Gästen aus York. Dazu bereitet das Büro für Internationales im Amt für Bürger- und Ratservice eine

Feier vor. Der Festakt findet am **28. September** um 19.00 Uhr im Rathaus statt. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zum Büro Internationales auf.

Auch unabhängig von den offiziellen Feierlichkeiten ist der Kalender im Jubiläumsjahr 2017 gut gefüllt. Ähnlich wie beim Jubiläum Münster-York beteiligen sich auch am Jubiläum Münster-Kristiansand viele verschiedenen Institutionen und Vereine.

Jugendmannschaften der Vereine Blau-Weiß Aasee und des TSV Handorf haben im **Juni** am SØR-CUP, einem der größten Fußballereignisse in Norwegen, teilgenommen.



Mit einem Klavierabend mit MARIAM KHARATYAN (Adger Universität Kristiansand) würdigte das XXII. Edvard-Grieg-Festival am **28. Juni** das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft. Auf dem Programm standen Kompositionen von Edvard Grieg, Aram Khachaturian und Komitas.

Im **Mai** organisierte der Partnerschaftsverein Münster-Kristiansand e.V. eine Bürgerreise nach Kristiansand. Für den Herbst bereitet der Verein eine FOTOAUSSTELLUNG „In Beziehung. Zwei Städte im Spiegelbild“ vor, die vom **3. September – 29. Oktober** in der Alexianer Waschküche ausgestellt wird. Und vom **9. – 15. Oktober** veranstaltet der Verein eine NORWEGISCHE WOCHE mit Vorträgen, einer Modenschau, einer Filmvorführung u.a.

Ihre **Chance!**

Oberbürgermeister MARKUS LEWE durfte in Kristiansand **50 Gutscheine** zum 50-jährigen Jubiläum überreichen. Gäste aus Kristiansand können diese 2017 und 2018 bei Besuchen in Münster einlösen. Die Jubiläums-Bons hatten Bürgerinnen und Bürger, Hotels und Gaststätten sowie einige Vereine aus Münster zur Verfügung gestellt.

Im Gegenzug überraschte der Kristiansander Bürgermeister HARALD FURRE mit **50 Gutscheinen** für Bürgerinnen und Bürger aus Münster. **50 Gutscheine** (im Wert von ca. 50,- €) für eine Mahlzeit in einem der Restaurants von Kristiansand. Wenn Sie demnächst unsere norwegische Partnerstadt besuchen und lecker speisen wollen, gelangen Sie ab sofort in nur zwei Schritten zum Gutschein:

1. Melden Sie sich unter der Adresse → <https://munster-kristiansand.eventbrite.com> mit dem Passwort „Kristiansand123“
2. Anschließend registrieren Sie sich und werden so zum glücklichen Besitzer eines Gutscheins

Beeilen Sie sich! Die Registrierung (nicht die Gültigkeit der Gutscheine!) läuft am **1. Dezember 2017** ab.

Informationen zum Jubiläumsjahr:

→ <http://www.stadt-muenster.de/international/staedtepartnerschaften/jubilaeen.html>

Zudem wird noch ein **Faltblatt** mit den wichtigsten Veranstaltungen zusammengestellt. Dieses wird in der Bürgerinfo am Stadthaus 1 ausgelegt.

RJASAN

Im **Mai** besuchte eine Delegation aus Rat und Verwaltung Münsters russische Partnerstadt anlässlich der jährlichen Gedenkfeierlichkeiten zur Beendigung des Zweiten Weltkriegs. Einer festlichen Zeremonie am Tag des Sieges, mit dem am **9. Mai** in Russland das Ende des Zweiten Weltkriegs gefeiert wird, folgten mehrere Kranzniederlegungen am Memorial des Sieges, am Denkmal für den Nationalhelden von Italien Fedor Poletaev und am Friedhof für deutsche Kriegsgefangene. Anschließend wurde dieser Tag mit einer Militärparade, einem Gala-Konzert und einem Feuerwerk gewürdigt. An den Gedenkfeierlichkeiten nahmen auch Delegationen aus Bulgarien und Italien teil. Gerade in Zeiten, wo die Weltpolitik vor großen Herausforderungen steht, ist es die Aufgabe der Volksdiplomatie sich auf der städtepartnerschaftlichen Ebene für Frieden und Sicherheit einzusetzen.



Besonders stark entwickeln sich in der letzten Zeit die Beziehungen im Kulturbereich. So wurde der **MARINE-SHANTY-CHOR MÜNSTER** als kultureller Botschafter Münsters in Rjasan aktiv. Während seiner 8-tägigen Reise traf der Chor vier Mal vor dem Rjasaner Publikum auf. Und am **24. Mai**, am sogenannten „Tag der Kyrillischen Schrift“ war der Marine-Shanty-Chor ein Teil des großen „1000-Stimmen Chores“ vor der Kathedrale im Kreml von Rjasan.

Premiere

Theaterliebhaber dürfen demnächst auf die gemeinsame Produktion vom **WOLFGANG-BORCHERT THEATER** und **DRAMATHEATER RJASAN** gespannt sein. Aufgeführt wird Heinrich von Kleists Erstlingswerk „*Die Familie Schrockenstein*“. Russische und deutsche Schauspielende stehen gemeinsam auf der Bühne. Die **Premiere** ist für den **9. September** geplant. Im wechselnden Turnus soll das Stück regelmäßig in beiden Städten aufgeführt werden.

Die traditionelle **Bürgerreise** nach Rjasan steht 2018 wieder an. Sie findet vom **22. Mai – 1. Juni 2018** statt und wird vom Förderverein Münster-Rjasan e.V. organisiert. Schwerpunkte der Reise sind die Begegnungen mit den Projektpartnern, die Erkundung des russischen Alltags und der Kultur jenseits typischer Touristenangebote. Alle Interessierten können sich ab sofort für die Reise unter Tel.: 0251/87127724 oder rjasanreise@foerderverein-muenster.rjasan.de anmelden.

Der Förderverein Münster-Rjasan e.V. hat ab sofort eine **neue Anschrift**: Boverste Meer 7 a, 48161 Münster, Tel.:0251 871 277 24, Fax: 0322 294 405 025

RISHON LEZION

Das gemeinsame Projekt „Israel – Vorurteile – persönlich, politisch, religiös in Deutschland und Israel“ vom Jugendreferat im Evangelischen Kirchenkreis sowie von der Amirim High School wird erfolgreich weiter fortgesetzt. Nach einem erlebnisreichen Aufenthalt im **April** in Rishon LeZion ist ein Gegenbesuch im **Oktober** geplant.

Auf Einladung von Oberbürgermeister Markus Lewe besuchte ASHER COHEN vom **3. – 9. Mai** Münster.



Er überlebte als Kind den Holocaust in Rumänien und emigrierte 1950 nach Israel, wo er heute in Rishon LeZion lebt. Während eines Gesprächsabends in der Villa ten Hompel sowie in Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern aus Münster berichtete Asher Cohen über seine Holocaust- und Fluchterfahrungen.

Auch im Sport zeigt sich, dass

Städtepartnerschaften "Türöffner" sind. Sie schaffen Gelegenheit, im Ausland Menschen mit gleichen Interessen kennenzulernen und über nationale Grenzen hinweg Freundschaften zu schließen. Im **März** traten DOROTHEE WINTER, JASPER LANGE und VANESSA WEILER vom SC Münster 08 in Rishon LeZion bei einem internationalen Badminton-Turnier für Junioren an. Zur Teilnahme hatte der Maccabi Rishon LeZion Badminton Club eingeladen.

Und im **Juli** trat eine junge Tennisspielerin aus Rishon LeZion beim Bärchen-Cup im Tennis- und Hockeyclub (THC) Münster an. Die elfjährige NOA WELIKI spielt seit ihrem dritten Lebensjahr Tennis und trainiert regelmäßig, seit sie sechs Jahre alt ist. Der Bärchen-Cup war ihr erstes internationales Tennis-Turnier.

MONASTIR

FATMA BECHIR und AHMED AMINE HARZALLAH aus Monastir sowie Daniela Martin aus Düsseldorf



haben im Rahmen des ASA-Programms im **April** ein insgesamt 6-monatiges Projektpraktikum begonnen. Bis Ende Juni dauerte die erste Phase des Projektpraktikums, die sie im BÜRGERHAUS BENNOHAUS absolviert haben. Die zweite Phase wird in der zweiten Jahreshälfte 2017 in Monastir stattfinden. Während des Projektpraktikums wird von den drei Praktikanten eine Medienplattform für die Menschen in Monastir entwickelt. In den ersten drei Monaten sollen die nötigen Fähigkeiten angeeignet werden, um selbst

Bürgermedienprodukte zu erstellen und dieses Wissen weiterzugeben zu können. Anschließend werden

sie innerhalb Ihres Dreierteams ein Konzept für eine Bürgermedienplattform in Monastir ausarbeiten. Auf tunesischer Seite wird das Projekt von der Nichtregierungsorganisation A2CIM betreut. Weitere Informationen über das Projekt finden Sie unter: →

www.bennohaus.info/internationales/ako/zivilgesellschaftliche-beteiligung-durch-buergermedien-foerdern

Die pART96 e.V. Künstlergemeinschaft Münster wird am „XV. International Festival Of Fine Art Monastir-Tunisia“ teilnehmen, das vom **4. – 16. September** in Monastir stattfindet.

LUBLIN

Im **Januar** nahmen Vertreter der Touristikzentrale Lublin gemeinsam mit Vertretern aus Spanien und



Deutschland an einem ERASMUS-Projekt mit dem Titel *"CultureLAB - Innovative Trainingsprogramme für Kulturmanager"* teil.

Während des insgesamt 18 Monate andauernden Projektes wird unter anderem unter Nutzung moderner Technologien ein Trainingsprogramm für Multiplikatoren und Erwachsene erstellt, die in dem Bereich der Kultur- und Touristikbranche arbeiten. So soll z.B. ein E-Book entstehen,

welches mit entsprechenden Workshopen thematische Module wie Historie, Architektur, berühmte Bürger, Veranstaltungen, kulturelle Innovationen, etc. aufgreift und didaktisch bearbeitet. Von der deutschen Seite ist das BÜRGERHAUS BENNOHAUS am Projekt beteiligt.

Auf Einladung des Fördervereins Münster-Lublin e.V. besuchte Stadtpräsident Dr. KRZYSZTOF ŻUK im **Februar** unsere Stadt und hat beim Neujahrsempfang des Fördervereins anlässlich seines **25-jährigen** Bestehens den Festvortrag gehalten.

Auch in diesem Jahr setzen sowohl das Ratsgymnasium als auch das Schillergymnasium in bewährter Form ihre Schüleraustauschfahrten fort. Im **Frühling** haben sie ihre Partnerschulen, das I. Liceum im St. Staszica und das Frederic Chopin Gymnasium, besucht. Die Gegenbesuche sind für **September** geplant.

Ein PROJEKTCHOR der Universität Münster unternahm vom **11. – 14. Mai** eine Reise nach Lublin und hat am 3. Internationalen Partnerstädte-Chorfestival teilgenommen.

Eine städtische Delegation unter der Leitung von Oberbürgermeister MARKUS LEWE nimmt im **August** an den Feierlichkeiten zum 700-jährigen Bestehen der Stadt Lublin teil.

Im Jubiläumsjahr des Fördervereins Münster-Lublin e.V. findet wieder ein **Fotowettbewerb** statt. „Menschen im Alltag“ in Münster und in Lublin ist das Thema des diesjährigen Fotowettbewerbs, den der Förderverein und der Bürgerverein Lublin-Münster nahezu zeitgleich in beiden Partnerstädten ausschreiben. Interessierte Hobbyfotografen aus Münster sind angesprochen, sich mit Motiven von

Menschen im Alltag in Münster am Fotowettbewerb zu beteiligen. Einsendeschluss der Fotos ist der **15. September**. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: → <http://www.muenster.org/muenster-lublin/de/termine-aktuell.htm>

ORLÉANS

Der jährliche **kommunale Schüleraustausch** wird in bewährter Weise vom Orléans Team Münster organisiert. Schülerinnen und Schüler aus Orléans waren im **Februar** zu Gast in Münster. Ein Gegenbesuch in Orléans fand während der Osterferien statt. Weitere Infos finden Sie unter: → http://www.muenster.org/orleans/_rubric/index.php?rubric=Startseite



Ebenso regelmäßig finden die traditionellen Schüleraustausche vom Pascal-Gymnasium mit dem Collège Sainte Croix-Saint Euverte sowie vom Hittorf-Gymnasium mit dem Collège Jeanne d'Arc. Das Hittorf-Gymnasium besuchte ihre Partnerschule im **Mai**. Das Pascal-Gymnasium empfing im **Juni** eine Schülergruppe aus Orléans. Ein Gegenbesuch im **Oktober** ist bereits geplant.

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Münster e.V. feiert dieses Jahr ihr **20-jähriges** Bestehen. Aktuell hat die Organisation 90 Mitglieder, die die Liebe zur französischen Sprache und Kultur verbindet. Die DFG ist eng mit der Partnerorganisation Association Franco-Allemande in Orléans verknüpft und somit ein wichtiger Motor für die Städtepartnerschaft. Auch zu den Jubiläumsfeierlichkeiten im **Juni** kamen auch Gäste von der Association Franco – Allemande d'Orléans.

Frankreich-Tag

Am **30. September** findet in der Zeit von 12 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Bezirksregierung ein **Frankreich-Tag** statt, zu dem alle Akteure, die sich in Münster für die Städtepartnerschaften mit Orléans und Beaugency engagieren so wie alle, denen die deutsch-französischen Beziehungen im Allgemeinen am Herzen liegen, herzlich willkommen sind. Geplant sind Infostände und musikalische Begleitung durch das Duo Franck Sénégalas und Morina Miconnet. Wer sich bei der Veranstaltung einbringen möchte, kann sich im Büro für Internationales melden: ANJA TERHORST, Tel.: 0251/492 33 28, terhorst@stadt-muenster.de.

FRESNO

Eine Möglichkeit, amerikanische Sport-Kultur live in Münster zu erleben, bot der „**American Sports Day**“ der Münster Mammut e.V. Der Tag fand am **1. Juli** im Borussia Stadion statt und wurde durch US-Generalkonsul M. R. KELLER und Oberbürgermeister MARKUS LEWE eröffnet. Zum zweiten Mal schafften es die 1. AFC Münster Mammut e.V. hunderte Zuschauer mit ihrem Event zu begeistern. Dort präsentierten sich unterschiedliche Sportarten wie Lacrosse, Baseball und Cheerleading. Ein Highlight war sicherlich das Derby der American-Football-Teams Münster Mammut gegen die Münster Blackhawks.

Ein weiteres Projekt vom 1. AFC Münster Mammut e.V. steht kurz bevor. Rund 30 U-16-Spieler des



Münsteraner American Football Vereins werden vom **18. – 31. Oktober** an einem kombinierten Projekt aus Kultur- und Sprachreise sowie Trainingscamp teilnehmen. Dabei werden sie die Bullard High School ebenso wie die Trainingseinrichtungen der amerikanischen Jugendlichen kennenlernen. Geplant sind außerdem ein Empfang im Deutschen Generalkonsulat und ein Ausflug zum Yosemite Nationalpark. Das Projekt, das in diesem Jahr

zum zweiten Mal stattfindet, soll die Vorstufe eines Trainingslagers sein, das künftig alle zwei Jahre stattfinden soll.

Auch in diesem Jahr hat der Partnerschaftsverein Münster-Fresno e. V. wieder einen deutsch-amerikanischen **Schüleraustausch** organisiert. Vier amerikanische Schüler und Schülerinnen aus Fresno besuchen Münster in der Zeit vom **7. Juli – 5. August**. Neben einer Welcome-Party und einer Farewell-Party ist auch eine Fahrt nach Berlin vorgesehen. Außerdem wurden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren zehn Austauschpartnerinnen und -partnern aus Münster von Bürgermeisterin BEATE VILHJALMSSON im Friedenssaal empfangen und nahmen an der Ratssitzung teil. Zum Gegenbesuch in Kalifornien bricht die Münsteraner Gruppe Ende August auf.

MÜHLHAUSEN

Im **Februar** nahm ein Spielmannszug aus Mühlhausen am Rosenmontagszug teil.

Im **Mai** waren die Rotarier Mühlhausen zu Gast bei den Rotariern Münster St. Mauritz. Es wurde eine



gemeinsame Geldspende für den Überwasserfriedhof überreicht, mit deren Hilfe Grabmale stabilisiert werden konnten. Clubpräsident Dr. ANDREAS DÖHRMANN erläuterte, dass es Wunsch der Mühlhausener Rotarier gewesen sei, ein **Geschenk** zu machen, das man anfassen und sehen kann. Bereits seit 23 Jahren pflegen die beiden Clubs eine enge Freundschaft.

Im **Juni** hat die Freiwillige Feuerwehr Nienberge an den Feierlichkeiten zum 155-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Mühlhausen teilgenommen.

Eine große Abordnung des Vereins Freunde Mühlhausens e.V. mit über 80 Teilnehmenden reist vom **25. – 27. August** nach Mühlhausen, um die 140. Mühlhäuser Kirmes zu feiern.

Zudem wird - wie im vergangenen Jahr - der Verein aktiv am **Weihnachtsmarkt** in Mühlhausen teilnehmen und vom **14. – 17. Dezember** leckere münstersche Köstlichkeiten anbieten.

Im Wechsel zwischen den Städten Münster und Mühlhausen wird jedes Jahr der Tag der deutschen Einheit gefeiert. 2017 wird die Feier am **2. Oktober** in Mühlhausen stattfinden.

BEAUGENCY

Über Pfingsten weilten Gäste aus dem französischen Beaugency in Münster-Hiltrup. Das Partnerschaftskomitee Hiltrup-Beaugency e.V. hat für seine Freunde ein spannendes Programm vorbereitet. So führte am Pfingstsonntag ein Ausflug zur Landesgartenschau nach Bad Lippspringe. Nach ausgiebiger Erkundung des Parkgeländes waren alle Gäste mit ihren Gastfamilien zum Ausklang des Tages zu einem deutsch-französischen Abend eingeladen.

Ein **Jugendaustausch** steht kurz bevor. Vom **13. – 20. August** werden die deutschen Jugendlichen in Beaugency erwartet. Interessenten - auch wenn sie nicht in Hiltrup wohnen - können sich gern beim Partnerschaftskomitee Hiltrup-Beaugency e.V. unter kontakt@pk-hiltrup.de melden.

BRANIEWO

Das jährliche Treffen der Kreisgemeinschaft Braunsberg e. V. mit Feierstunde findet in der Johanniter Akademie in Münster statt. Am 30. September um 15.00 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung und am 1. Oktober um 10.30 Uhr eine Feierstunde. Sie wird musikalisch vom Streicherensemble „Kolophon“ unter der Leitung von REINHOLD KOLLENBERG begleitet. Für die Stadt Münster hält Herr Ratsherr STEFAN LESCHNIOK das Grußwort.

MULTINATIONALES

Ein **tri-nationales Malprojekt** mit Jugendlichen mit Down Syndrom aus den drei Partnerstädten Rjasan, Lublin und Münster fand in **Mai** statt. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen, gemeinsamen



Ausstellung

Unternehmungen und Fachgesprächen der Erwachsenen stand für die Jugendlichen das Malen auf dem Programm. Sie haben die Fotos ihrer Lieblingsplätze übermalt. Was daraus geworden ist, zeigt die **Ausstellung „Von der Wirklichkeit zum Traum“**, die vom **13. Juli – 31. August** in der WASCHKÜCHE (Bahnhofstraße 6) zu sehen ist. Die Fördervereine Münster-Rjasan e.V. und Münster-Lublin e.V. haben gemeinsam mit der Künstlervereinigung pArt 96 e.V. und in

Kooperation mit der Papst-Johannes-Schule Lebenshilfe e.V. und der Stadt Münster dieses Projekt initiiert und durchgeführt. Demnächst wird die Ausstellung auch in Rjasan und Lublin gezeigt. Einen

interessanten Bericht über das Malprojekt finden Sie hier: → <http://www.papst-johannes-schule.de/index.php?id=91#c2801>

Anfang **Juli** sind Delegierte aus den Partnerstädten Lublin, Rishon Le Zion und Mühlhausen der Einladung von Oberbürgermeister Markus Lewe zu einem Besuch der Ausstellung „SKULPTUR



PROJEKTE“ gefolgt. Die Gäste, die überwiegend selbst im Kulturbereich ihrer jeweiligen Städte tätig sind, waren vor allem von der Bandbreite der Skulptur Projekte und den Möglichkeiten, die Ausstellung interaktiv zu erleben, beeindruckt. Den Ausgangspunkt und

Abschluss des kurzen Besuchs bildete der Friedenssaal. Dort wurden sie nach ihrer Anreise von Oberbürgermeister MARKUS LEWE empfangen und dort besuchten sie am Ende die Performance "Leaking Territories" von Alexandra Pirici. Inspiriert durch die Ausstellung planen die Dreiecks-Partnerstädte Lublin, Rishon LeZion und Münster demnächst ein tri-nationales Kunstprojekt. Im **September** besuchen Delegationen aus York und Kristiansand die „SKULPTUR PROJEKTE“ anlässlich der Feiern zu den Städtepartnerschafts-Jubiläen.

EUROPA

Dank der Förderung **ERASMUS+** wurde ein Jugendprojekt "Study the Shoah" von Yad Vashem und der Villa ten Hompel gemeinsam durchgeführt. Das Annette- von-Droste-Hülshoff -Gymnasium in Münster und drei weitere Schulen aus Dülmen, Sendenhorst und Detmold haben sich mit der Ha-Maayan



Secondary Shool in Rishon LeZion zusammen an dem Projekt beteiligt. Bereits im **Januar** reisten 16 Schülerinnen und Schüler nach Israel und trafen in Yad Vashem mit den Jugendlichen aus Rishon LeZion zusammen. Anschließend erfolgte im **Mai** ein Gegenbesuch der Schüler und Schülerinnen aus Rishon LeZion in Münster. Ziel des Projektes war, dass die Teilnehmenden mehr über das Leben der Juden vor, während

und nach dem Holocaust erfahren und herausfinden; wie beide Länder mit dieser Vergangenheit umgehen. Als Konsequenz aus dem Geschehenen beschäftigten sich die Teilnehmenden mit demokratischen Werten und was wir tun müssen, um sie zu schützen.

Auch die Stadt Münster profitiert von der Förderung **ERASMUS+**. Das vom Personal- und Organisationsamt und vom Büro Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice gemeinsam entwickelte Projekt zur internationalen Schulung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht in die dritte Runde. Vom **11. – 25. November** werden Auszubildende der Stadt Münster zu Gast in Münsters Partnerstadt York sein. In der ersten Woche steht ein Sprachkurs bei dem Institut „York Associates“ auf

dem Programm. In der zweiten Woche werden die gewonnen Sprachkenntnisse im Rahmen von verschiedenen Hospitationen gefestigt.

Unter dem Banner der Bewegung "**PULSE OF EUROPE**" erheben immer mehr Menschen in ganz



Europa ihre Stimme gegen Abschottung und Nationalismus. In mittlerweile 120 europäischen Städten gehen jeden ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr Menschen jeden Alters auf die Straße, um für die Werte einzustehen, die den Weg für 70 Jahre des Friedens und Miteinanders in Europa geebnet haben: Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Zusammenhalt über Grenzen hinweg. Auch Tausenden Menschen in Münster beteilig(t)en sich

aktiv an der Bewegung. Die nächste Versammlung findet am **6. August**, ab 18.00 Uhr an der Promenade (zwischen Hüfferstraße und Stadtbad Mitte) statt.